



Münster, 04.02.07

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1. Die Verwaltung möge prüfen, ob die vorhandenen Parkplätze östlich der Grundstückszuwegung zu den Häusern Kristiansandstraße 137/139 als Behindertenparkplätze ausgewiesen werden können. Des Weiteren wird gebeten zu prüfen, ob der am nächsten zum Grundstückszugang gelegene Parkplatz als Behindertenparkplatz mit zeitlicher Begrenzung (30 Minuten) ausgewiesen werden kann.
2. Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Hauseigentümer der Häuser Kristiansandstraße 137/139 Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, dass von Behindertenfahrzeugen beförderte Behinderte (Rollstuhlfahrer) die Behindertenfahrzeuge auf der Fläche vor den Haustüren be- und entsteigen können. Hierfür ist eine Möglichkeit zu finden, wie auf möglichst einfache Art und Weise die vorhandenen Sperrpfosten für die Dauer der Be- und Entladung entfernt werden können, so dass auch eigenständig Auto fahrende Behinderte diese Flächen mit ihrem PKW erreichen können.

Begründung:

1. Die Parkplätze östlich und westlich der Grundstückszuwegung sind häufig von Dauerparkern frequentiert, so dass ein Be- und Entsteigen der Behindertenfahrzeuge mit Rollstühlen häufig nur direkt auf die Kristiansandstraße möglich ist. Zudem sind in diesem Bereich für Münstersche Verhältnisse erhebliche Steigungen vorhanden sind und so zusätzliche Gefahren entstehen.
2. Ein völlig gefahrloses Be- und Entsteigen, Be- und Entladen wäre möglich, wenn für diese Vorgänge die Fahrzeuge kurzzeitig auf den ausreichend vorhandenen und auch fast ebenen Flächen vor den Hauseingängen halten könnten.

ERROR: syntaxerror
OFFENDING COMMAND: --nostringval--

STACK:

```
(  
A_N_0005_2007_Park_u_Haltemoeglichkeiten_f_Behinderte_a_d_Kristiansandstraße  
)  
/Title  
(  
/Subject  
(D:20070502113820)  
/ModDate  
(  
/Keywords  
(PDFCreator Version 0.8.0)  
/Creator  
(D:20070502113820)  
/CreationDate  
(Hermes)  
/Author  
-mark-
```